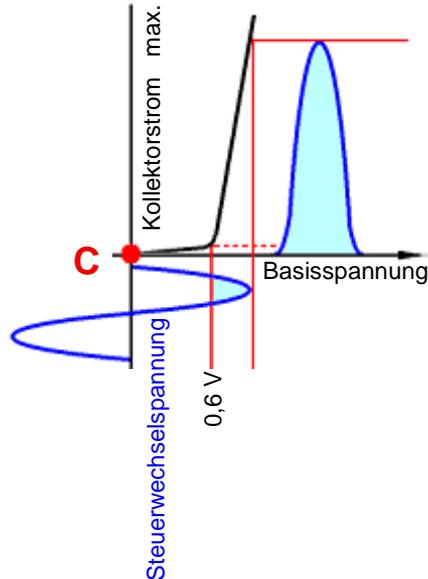


TG508

Mit welcher Arbeitspunkteinstellung darf die Endstufe eines Einseitenbandsenders im SSB-Betrieb **nicht** arbeiten, um Verzerrungen (Harmonische und Intermodulationsprodukte), die zu unerwünschten Ausstrahlungen führen, zu vermeiden ?

Lösung: Im C-Betrieb.



C- Betrieb kommt wegen der Verzerrungen für einen SSB- Sender nicht in Frage. Denn im C-Betrieb wird nur ein Teil der positiven Halbwelle des Eingangssignals verstärkt. Oberwellen sind die Folge.

Erst wenn die (im Bild von unten kommende) Eingangsspannung von ca. 1,6 V_{SS} den Wert von ca. + 0,6 V der Basisspannung übersteigt, beginnt der Transistor zu leiten. Die negative Halbwelle der Steuerwechsellspannung bleibt dabei völlig unwirksam.

Wir sehen, daß nur ein kleiner Teil der Eingangsspannung, - von ca. 0,2 V - den ich hellblau gekennzeichnet habe, für den Stromfluß wirksam wird.

Das Ergebnis ist die von der Kennlinie gespiegelte große, - ebenfalls blau unterlegte Stromfluß-Figur des Kollektorstromes.

Mit dem Arbeitspunkt **C** darf man im SSB-Betrieb **nicht** arbeiten.